

Ratsfraktion der Unabhängigen Wählergemeinschaft „Mehr Meerbusch“
Tel.: 0160-5366007, uwg-meerbusch@gmx.de



Meerbusch, 3.9.2016

**An den Vorsitzenden des Sozialausschusses
Herrn Focken**

**Anfrage zu Weiterbildungsmöglichkeiten von Flüchtlingshelfern
Sozialausschuss 20.9.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Alle Fraktionen haben den Verfassungsschutzbericht über das Jahr 2015 übermittelt bekommen.

Ab Seite 157 berichtet der Verfassungsschutz über Salafisten, die die zugespitzte Flüchtlingslage für ihre Zwecke nutzen, sowie die ungewisse Situation, nicht zu wissen, wie viele Sympathisanten oder Mitglieder extremer djihadistischer Gruppierungen sich unter den Flüchtlingen in Deutschland aufhalten.

Auf den Seite 242 und 243 (siehe Auszug) wird über Präventionsmaßnahmen und Weiterbildung von Akteuren in Flüchtlingseinrichtungen berichtet. Dort werden von Veranstaltungen beschrieben, die der Verfassungsschutz für Akteure in Flüchtlingsunterkünfte anbietet.

" Der hohe Informationsbedarf der Akteure zur frühzeitigen Erkennung von Radikalisierungsanzeichen und Anwerbeversuchen wird durch Vermittlung eines präventiven Handlungskonzepts abgedeckt.

Anfrage: Haben Meerbuscher Akteure in der Flüchtlingshilfe Kenntnis bzgl. der Veranstaltungen des Verfassungsschutzes sowie deren Publikationen?

Kann die Stadt Meerbusch ggf. Veranstaltungen für die lokalen Hilfskräfte und Organisationen mit dem Verfassungsschutz ermöglichen?

**Josef Gather
Sachkundiger Bürger**

**Daniela Glasmacher
Fraktionsvorsitzende**